
Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

47. Jahrgang

Freitag, den 14. Mai 2021

Nummer 19



ILMSPAN



GROSSRINDERFELD



GERCHSHEIM



SCHÖNFELD



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Montag, den 17.05.2021 wird in Großrinderfeld der erste „Finanzpunkt“ Baden-Württembergs als gemeinsame Anlaufstelle der Sparkasse Tauberfranken und Volksbank Main-Tauber Kunden eröffnet.

In den neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 29 werden im Tageswechsel die Kunden beider Banken beraten und die jeweiligen Automaten bereitgestellt.

Ich wünsche allen Vätern einen schönen Vatertag im Kreise der Familie und möchte gleichzeitig noch einmal an die aktuell geltenden Corona-Bestimmungen erinnern.

Euer

Johannes Leibold

Gedicht zum Vatertag

Supermann

Mein Papa ist ein Supermann
der einfach alles richten kann.
Er weiß ganz viel – ist echt gescheit,
zum Spielen mit mir gern bereit.
Ist groß und stark, fast wie ein Bär,
trägt auf der Schulter mich umher.
Er wirft mich hoch und fängt mich auf.
Und ich verlasse mich darauf,
weil Papa eben alles kann,
denn schließlich ist er Supermann.

Anita Menger

Amtliche Bekanntmachungen

**Sitzung des Gemeinderates am
Dienstag, dem 18.05.2021
um 19:00 Uhr in Gerchsheim, Turnhalle**

Tagesordnung öffentlich (ab 19:00)

- TOP 1 Anfragen von Einwohnern**
- TOP 2 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.05.2021 gefassten Beschlüsse**
- TOP 3 Innerörtliche Breitbanderschließung**
Vorstellung der geplanten Vorgehensweise durch Herrn Arno Maruszczyk, BBV Deutschland GmbH, Dreieich
- TOP 4 Geplantes Familienzentrum in Großrinderfeld**
- TOP 5 Freiherr-von-Zobel Grundschule Großrinderfeld**
Erlass der Elternbeiträge Januar bis März 2021 für die verlässliche Grundschule
- TOP 6 Bebauungsplan „2. Änderung/Erweiterung Geißgraben II“, Ortsteil Gerchsheim**
- 6.1 Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs der Änderung des Bebauungsplans
- 6.2 Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 7 „6. Bebauungsplanänderung Beunthgärten“ (MI), Ortsteil Großrinderfeld**
- 7.1 Aufstellungsbeschluss
- 7.2 Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs der Änderung des Bebauungsplans, sowie Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- TOP 8 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats**

Aufgrund der aktuellen Lage, führen wir die GR-Sitzung in der Turnhalle Gerchsheim mit dem nötigen Abstand sowie entsprechenden hygienischen Vorkehrungen durch.

Die Gemeindekasse weist darauf hin, ...

dass zum **15.05.2021 die 2. Rate Grundsteuer sowie die 2. Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021** fällig sind.

Den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Der Grundsteuerbescheid gilt als Mehrjahresbescheid. Erst bei Veränderungen, die Ihren Grundbesitz betreffen, wird Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid zugesandt.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken bzw. der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses kann auf der Homepage der Gemeinde Großrinderfeld (www.grossrinderfeld.de) unter Rathaus & Service / Virtuelles Rathaus / Formulare Rathaus / Kasse / Bankeinzugsformular ausgedruckt werden.

Bitte beachten: Das SEPA-Lastschriftmandat ist aus rechtlichen Gründen nur im Original gültig (nicht per Fax oder E-Mail).

Info – Steinsammelplatz:

Der Steinsammelplatz der Gemeinde Großrinderfeld ist ausschließlich für Steine geschaffen worden!

In letzter Zeit kam es vermehrt vor, dass auch andere Stoffe wie Fliesen, Asche oder Spiegel auf den Steinsammelplatz gekippt wurden.

Wir bitten um Beachtung und Unterlassung!

Großrinderfeld

Ortschaftsratsitzung Großrinderfeld

Am Montag, 17.05.2021 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in der Turnhalle Großrinderfeld statt.

Tagesordnung

1. Unser Dorf hat Zukunft - Sachstand
2. Informationen aus dem GR
3. Baugesuche
4. Anliegen der Bürger
5. Termine, Bekanntgaben, allgemeine Punkte
6. Anliegen der Ortschafts- und Gemeinderäte

Die Einwohner sind herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften.

Liegebänke an drei "Orten des Glücks" errichtet

"Gemeinsam sind wir stark". Dass dieses Sprichwort stimmt, zeigt das LEADER-Projekt "Orte des Glücks", das

vom Tourismusverband Liebliches Taubertal initiiert wurde. Letztendlich zustande kam es durch die Mithilfe verschiedener Gruppen und Organisationen.

Der Tourismusverband hat einen LEADER-Antrag gestellt, durch den der größte Teil der Kosten getragen wurde. Auch die Beteiligung der Gemeinden Großrinderfeld und Werbach war für die Realisierung unserer 3 Orte des Glücks wichtig. Die Wegewarte im OT Großrinderfeld (Klaus und Bernd Leuchtweis, Walter Kees und Walter Lutz) und 1 Mitarbeiter des Bauhofs haben die Liegebänke abgeholt, an den "Orten des Glücks" einbetoniert und gestrichen. Neben dem Standort "Leschelücke" gibt es noch Liegebänke an den Standorten Schneeberg (Großrinderfeld) und Werbachhäuser Berg (Werbach). Die Jäger (vertreten durch Hubert Schlusche) haben diese Orte durch Informationstafeln aufgewertet. An drei sehr schön gelegenen Orten kann man nun die herrlichen Aussichten genießen.

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

15.05.21 Apotheke im Ärztehaus Tauberbischofsheim, Tauberbischofsheim
16.05.21 Apotheke Königshofen, Lauda-Königshofen

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst	112
Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst	116117
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)	

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 16.05. Loße Frieda zum 91. Geburtstag
am 18.05. Lacki Maria zum 88. Geburtstag

am 18.05. Schmitt Maria zum 86. Geburtstag
am 21.05. Michel Margarete zum 75. Geburtstag

Gerchsheim

am 15.05. Brechner Rosa zum 85. Geburtstag
am 15.05. Heinrich Michael zum 71. Geburtstag
am 19.05. Albert Emilie zum 83. Geburtstag
am 19.05. Weber Heinrich zum 70. Geburtstag
am 20.05. Göbel Elma zum 71. Geburtstag

Schönfeld

am 17.05. Schäfer Burkhard zum 79. Geburtstag

Vereinsnachrichten

Großrinderfeld

Obst- und Gartenbauverein Großrinderfeld e.V.

Arbeitseinsatz am Marktplatz

Am **Montag, 17. Mai 2021 ab 16.30 Uhr** ist ein Arbeitseinsatz am Marktplatz. Die Beete rund um das Rathaus und am Kindergarten werden gehackt und mit Sommerblumen neu bepflanzt.

Über viele Helfer freuen wir uns.

Schönfeld

SV Schönfeld

sv-schoenfeld@outlook.de

SEPA-Lastschrift der SV-Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021

Zum Termin 14. Mai werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021 mittels SEPA-Lastschrift eingezogen.

Ilmspan

Obst- und Gartenbauverein Ilmspan e.V.

Anlagenpflege

Am **Freitag, den 21. Mai** wollen wir in der Ortsmitte und am Friedhof hacken und reinigen. **Beginn 17.30 Uhr**. Über freiwillige Helfer würden wir uns sehr freuen. Mund- und Nasenschutz nicht vergessen.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Verschiedenes

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Nitratproben für Mais im Vier-Blatt-Stadium ziehen

Probeannahme ab Montag, 17. Mai

Beim Maisanbau in Problem- und Sanierungsgebieten schreibt die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) vor, dass für Schläge beziehungsweise Bewirtschaftungseinheiten ab einer Größe von zehn Ar im Frühjahr der Stickstoffgehalt im Boden bestimmt wird. Dieser Analysewert muss dann in der Düngebedarfsberechnung berücksichtigt werden. Dabei können Messergebnisse auf andere Schläge mit gleichen Standort- und Bewirtschaftungsverhältnissen übertragen werden, wenn für mindestens 50 Prozent der Schläge Messergebnisse vorliegen.

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis unterstützt den Nitratinformationsdienst (NID) bei Maisanbau durch die Betreuung der beiden bekannten Sammelstellen in Bad Mergentheim, Verwaltungsgebäude des Landkreises in der Wachbacher Straße 52, und in Tauberbischofsheim beim Technischen Kreishaus in der Wellenbergstraße 8, hier in der Garage hinter dem Gebäude. Dort werden Gerätschaften für die Probenahme ausgegeben und die Bodenproben angenommen. Die aktuell gültigen Hygieneregulungen müssen bei den Annahmestellen eingehalten werden.

Beide Sammelstellen sind von Montag, 17. Mai, bis Donnerstag, 20. Mai, jeweils von 9 bis 10 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet. Bodenproben können ausschließlich zu diesen Zeiten angenommen werden. Zusätzlich können an den Sammelstellen auch Wirtschaftsdüngerproben und Grunduntersuchungsproben abgegeben werden.

Nach SchALVO ist eine (späte) Bodenprobenahme ab dem Vier-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben. Die Stickstoffdüngung darf frühestens ab dem Sechs-Blatt-Stadium erfolgen. Kann die Stickstoffdüngung nicht innerhalb von zwei Wochen nach dem Vorliegen der Messergebnisse erfolgen, ist eine erneute Probenahme nötig. Die Messergebnisse erhalten die NID-Teilnehmer jeweils direkt vom beauftragten Labor zugeschickt.

Wie bei allen Bodenproben für den NID müssen auch die Proben von Maisflächen nach dem Ziehen sofort in den gekühlten Styroporboxen verschlossen und umgehend eingefroren werden. Bei unterbrochener Kühlkette kommt es zum Anstieg der Nitratgehalte, und die Untersuchungsergebnisse werden unbrauchbar.

Sollte es zu erheblichen witterungsbedingten Verzögerungen bei der Entwicklung der Maisbestände kommen, wird der Annahmezeitraum verlängert. Auskünfte dazu erteilt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-

Tauber-Kreis in Bad Mergentheim unter den Telefonnummern 07931/4827-6328, -6324, -6316.

Personalverantwortliche erklärt, worauf kommt es bei der Bewerbung und im Vorstellungsgespräch ankommt

Für Jugendliche: Online - Informationsveranstaltung am 18.05.

In diesem Seminar wird erklärt, was zu einer optimalen Vorbereitung gehört und welche Faktoren ein sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch möglich machen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsserie „Next Level“ für Jugendliche am Dienstag, 18. Mai 2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Schwaebischhall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann 0791 / 9758 321 oder Verena Kraus 09341 / 87 200.

Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet/Laptop/PC) erforderlich. Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.

Building Opportunities – Social Media für den Berufsstart nutzen

Für Jugendliche: Online - Informationsveranstaltung am 20.05.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsserie „Next Level“ für Jugendliche am Donnerstag, 20. Mai 2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Schwaebischhall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann 0791 / 9758 321 oder Verena Kraus 09341 / 87 200.

Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet/Laptop/PC) erforderlich. Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.

So halten Berufsrückkehrende mit der Digitalisierung Schritt

Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit am 20. Mai

Wer nach einer Pause – etwa nach der Elternzeit – wieder in den Beruf zurückkehrt, stellt möglicherweise fest, dass die Arbeitswelt nicht mehr die gleiche ist: Besonders im akademischen Bereich hat die Digitalisierung nicht nur

Berufe, sondern auch Lern- und Arbeitsweisen verändert – und die Corona-Krise verstärkt den Trend noch. Wie unter diesen Vorzeichen eine Rückkehr ins Berufsleben gelingen kann, erfahren Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger beim Telefonaktionstag am Donnerstag, den 20. Mai von 10 bis 15 Uhr.

Das Angebot von Susanne Ehrmann, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, richtet sich an diesem Tag vor allem an Rückkehrerinnen und Rückkehrer mit Interesse an digitaler Weiterbildung: Sie erfahren, welches Spektrum und welcher Umfang an Online-Qualifizierung möglich sind und wie die Agentur für Arbeit sie unterstützen kann. Dabei geht es zum einen um Berufsbilder etwa im Dienstleistungsmanagement, in der Betreuung von Betriebssystemen oder im Konfliktmanagement, zum anderen ums digitale Lernen selbst.

Interessierte Frauen und Männer erreichen Susanne Ehrmann am 20. Mai von 10 bis 15 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt zu ihr durchgestellt. Der Anruf ist unverbindlich.

Für Studieninteressierte!

Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen – das Studium, das in dein Leben passt!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung** ein:

Wann? 09.06.2021 ab 17:30 Uhr

Wo? Link an diesem Tag unter

www.studiereninab.de/bw-kmu

Unser Team der TH freut sich schon sehr auf Sie!

PV-Anlage online anmelden im Kundenportal der Netze BW

Der Ausbau erneuerbarer Energien in Baden-Württemberg ist auch im Stromnetz der Netze BW deutlich sichtbar: Allein im Jahr 2020 hat das Unternehmen fast 20.000 Einspeiseanfragen für erneuerbare Energien abgewickelt. Als größter Verteilnetzbetreiber Baden-Württembergs bringt die Netze BW so gemeinsam mit Netzkunden, Installateuren und Kommunen die Energiewende voran.

Für Kunden der Netze BW wird es künftig noch einfacher, ihre neue PV-Anlage anzuschließen: Über ein digitales Kundenportal können sie ihre Anlage selbst anmelden und danach online die Fortschritte der Anfrage verfolgen, Status-Meldungen empfangen und ihre Unterlagen einsehen.

Im Kundenportal werden die Besitzer der PV-Anlagen Schritt für Schritt durch die Anmeldung geführt. Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Film. Er zeigt, wie sie digital und unkompliziert eine Photovoltaik-Anlage an das Niederspannungsnetz anschließen können.

Mehr Informationen zum Kundenportal: www.netze-bw.de/einspeiser/anschluss-pv

Link zum Film: <https://youtu.be/XFtwGpRut1I>

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Zunächst sind 3 Veranstaltungen geplant:

19. Mai 2021: Selbstbestimmt im Alltag mit Sehbehinderung

Referentin: Sabine Backmund, Projekt SiA (selbstständig im Alltag) eröffnet, nach Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Angelika Moser, die Veranstaltungsreihe.

9. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg, Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten).

Preis für Gesundheitsförderung in der Pflege

AOK-Wettbewerb zum Tag der Pflege am 12. Mai – gesunde Arbeitsbedingungen werden prämiert

Pflegekräfte werden gesucht. Ob in der nahen Zukunft genügend vorhanden sind, wenn noch mehr ältere Menschen gepflegt werden müssen, ist offen. Gerade deshalb ist es wichtig, die Gesundheit der Fachkräfte zu erhalten. Erstmals schreibt die AOK Baden-Württemberg den Preis „Gesunde Pflege“ aus. Der Förderwettbewerb zeichnet gute Projekte für eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung in der Pflege aus. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Berufsfachschulen für Pflege können sich bewerben.

Intelligente Schichtpläne, Unterstützung durch Führungskräfte, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wirkungsvolle Beteiligung der Mitarbeiter – diese und viele weitere Ansätze tragen dazu bei, die Gesundheit von professionell Pflegenden zu fördern. Ob zusätzliche Belastungen in der Corona-Pandemie, demografischer Wandel, Arbeitsverdichtung oder Fachkräftemangel – nur mit gesunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lassen sich die vielfältigen Herausforderungen in der Pflege bewältigen.

Mit dem neuen Preis „Gesunde Pflege“ zeichnet die Gesundheitskasse gezielt Pflegeinstitutionen aus, die sich um das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten kümmern. „Wir suchen Unternehmen mit innovativen Ideen, wie sich etwa der Dienstplan besser gestalten, die Aufgaben fairer verteilen oder die Teamarbeit nachhaltig stärken lassen“, sagt Liane Pöhlmann von der AOK Heilbronn-Franken. „Die Projekte der Bewerber sollten nachhaltig sein, dem *Leitfaden Prävention der Gesetzlichen Krankenversicherungen* entsprechen und idealerweise ihren Erfolg auch belegen können“, so Liane Pöhlmann weiter, die das Betriebliche Gesundheitsmanagement bei der Kasse verantwortet.

Der BGF-Preis „Gesunde Pflege“ steht unter einem jährlich wechselnden Motto. Im ersten Jahr dreht sich unter der Überschrift „Gesund planen, doppelt gewinnen“ alles um die gesunde Arbeitsorganisation. Die AOK will mit dem Wettbewerb vorbildliche Beispiele bekannt machen, um so auch andere Pflegeinstitutionen für die Betriebliche Gesundheitsförderung zu gewinnen. Bewerben können sich alle Pflegeinstitutionen wie Krankenhäuser und Einrichtungen der (teil-) vollstationären und ambulanten Altenpflege, mit denen ein Versorgungsvertrag in Baden-

Württemberg besteht. Darüber hinaus können auch Berufsfachschulen für Pflege teilnehmen. Bewerbungsfrist ist der 17. Oktober 2021.

Eine Jury mit Experten aus Wissenschaft und Praxis bewertet die eingegangenen Bewerbungen. Im Herbst 2021 prämiiert die AOK Baden-Württemberg die drei Bestplatzierten. Diese haben zusätzlich die Chance, am Bundeswettbewerb 2022 teilzunehmen und sich öffentlichkeitswirksam als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Für die besten Konzepte gibt es Prämien in Höhe von bis zu 5.000 Euro. Die Preisträger erhalten zudem eine exklusive Begleitung durch Experten zur Weiterentwicklung ihrer Konzepte.

Das Bewerbungsformular und alle Informationen zum Bewerbungsverfahren unter aok.de/fk/bw/gesundepflege.

Erhöht Corona das Zeckenstich-Risiko?

KKH: Starker Rückgang der FSME-Impfungen bei Jüngeren

Nach einem der kältesten April-Monate seit rund 40 Jahren dürften die Temperaturen nun endlich steigen. Damit sind jedoch vermehrt Zecken auf Gräsern, Sträuchern und im Unterholz unterwegs auf der Suche nach Opfern. Das Tückische dieser winzigen blutsaugenden Parasiten: Sie können gefährliche Krankheiten auf uns Menschen übertragen, darunter die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME. Laut Robert Koch-Institut (RKI) wurden im vergangenen Jahr bundesweit 704 FSME-Erkrankungen gemeldet. Das ist die höchste Zahl seit dem Start der Meldepflicht vor 20 Jahren.

„Durch die Corona-Pandemie hat sich das Freizeitverhalten der Menschen geändert“, sagt Apotheker Sven Seißberg von der KKH Kaufmännische Krankenkasse. „Sie gehen mehr raus in die Natur zum Wandern, Joggen und Radfahren, zum Picknicken und Grillen. Damit steigt das Risiko hierzulande, an einer Frühsommer-Meningoenzephalitis zu erkranken.“ Diese Viruserkrankung wird durch Zeckenstiche übertragen und kann schlimmstenfalls zu einer Hirnhautentzündung führen, zu Schäden des Nervensystems und Lähmungen. Dem Risiko kann jeder mit einer Impfung vorbeugen, die die Ständige Impfkommision (STIKO) für bestimmte FSME-Risikogebiete in Deutschland empfiehlt.

Laut KKH-Daten ließen sich 2019 bundesweit rund 68.800 Versicherte gegen FSME impfen und damit lediglich 3,9 Prozent. Auffallend: die Impfmüdigkeit bei den 25- bis 44-Jährigen. Bei ihnen ging die Quote der FSME-Impfungen von 2009 auf 2019 um 17 Prozent zurück. Ganz anders die 65- bis 79-Jährigen: Von ihnen ließen sich 17 Prozent

mehr im genannten Zeitraum impfen, was zeigt, dass Ältere das Risiko ernster zu nehmen scheinen.

Eine Gefahr geht von Zecken vor allem zwischen März und Oktober aus. Ab etwa acht Grad sind die Plagegeister aktiv. Für Einwohner wie Urlauber besteht in Bayern, Baden-Württemberg, Südhessen, im südöstlichen Thüringen und in Sachsen ein erhöhtes Risiko für eine FSME-Infektion. Diese Regionen hat das RKI als FSME-Risikogebiete ausgewiesen, ebenso wie Teile in Mittelhessen, im Saarland, in Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Zecken vermehren sich stark, was auch am Klimawandel liegt. Denn milde Winter, sehr warme Frühjahrs- und Sommermonate forcierten die starke Verbreitung von Zecken in den vergangenen Jahren. „Auf Nummer sicher geht, wer sich impfen lässt, denn das ist der beste und einzige Schutz gegen eine Frühsommer-Meningoenzephalitis“, appelliert Sven Seißberg. „Nutzen Sie die kommenden Wochen hierfür, dann sind Sie vor dem Start des Sommers gut geschützt.“ Eine Impfung ist vor allem für diejenigen ratsam, die sich viel in Wäldern, Wiesen, Gewässernähe, Parks und Gärten aufhalten. Die Kosten für eine FSME-Impfung übernimmt die KKH für Personen, die innerhalb Deutschlands in FSME-Risikogebieten leben oder dorthin reisen. Eine Auffrischung empfiehlt sich frühestens nach drei Jahren.

Wichtig zu wissen: Wer sich gegen Covid-19 impfen lassen möchte, sollte laut RKI mindestens 14 Tage vorher keine andere Impfung wie zum Beispiel gegen FSME erhalten haben.

Zecken können auch die Lyme-Borreliose übertragen. Gegen diese Bakterieninfektion gibt es keine Impfung. Rechtzeitig diagnostiziert lässt sie sich aber gut mit Antibiotika behandeln. Zeckenstiche sind meist nicht schmerzhaft, können unentdeckt jedoch schwere gesundheitliche Folgen verursachen. „Suchen Sie Ihren Körper und den Ihrer Kinder nach dem Aufenthalt im Freien daher gründlich nach Zecken ab, insbesondere Kopf, Ohren, Hals, Achseln, Armbeugen und Kniekehlen“, rät Apotheker Seißberg. „Sollte sich eine Zecke festgebissen haben, ziehen Sie sie mit einer Pinzette, Zeckenzange oder Zeckenkarte langsam gerade heraus und desinfizieren Sie dann die Wunde.“ Wichtig: Zecken nicht quetschen. Sonst kann es passieren, dass vermehrt Viren oder Bakterien in die Wunde gelangen. Wurde die Zecke nicht komplett entfernt oder entzündet sich die Einstichstelle, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kirchliche Nachrichten unter
www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)

Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach

vom 15.05. – 24.05.2021

Nr. 12/2021

Seelsorgeteam

Pfarrer Damian Samulski (Leiter der Seelsorgeeinheit - Gerchsheim) 09344 – 210

Pfarrer Hermann Konrad (Werbach) 09341 – 600322

Diakon Günther Holzhauser (nebenberuflich - Werbach) 09341 - 5403

Gemeindereferentin Birgit Kuhn (Großrinderfeld) 09349 – 92 93 32

Sprechzeiten Pfarrbüros

Gerchsheim: Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tel.: 09344 -210) **nur telefonisch**Großrinderfeld: Mittwoch und Donnerstag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr **nur telefonisch** (Tel.: 09349 –1364)Werbach: Montag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr **nur telefonisch** (Tel.: 09341-600322)

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei in Gerchsheim (im Rathaus Gerchsheim, Obergeschoss):

Mittwoch, 16.00 Uhr- 18.00 Uhr und Freitag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (in den Schulferien u. an Feiertagen geschlossen)

E-Mail-Adressen

Großrinderfeld, Werbach u. Gerchsheim: pfarramt.grossrinderfeld@t-online.dePfarrer Samulski: pfarrer.samulski@t-online.deGemeindereferentin Frau Kuhn: pfarramt.referentin@t-online.de**Homepage der Seelsorgeeinheit:** www.kath-grossrinderfeld.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Frau Kuhn

Großrinderfeld: Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Grußworte

An Weihnachten und Ostern gibt es einiges an Brauchtum, das uns hilft, diese Feste zu verstehen. Mit dem Pfingstfest und dem Heiligen Geist tun sich dagegen viele schwer. Die Feuerzungen, der brausende Sturm oder das Säuseln des Windes sind jedoch deutliche Bilder.

„Denn die Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen, da wir den Geist empfangen“ schreibt Paulus an die Gemeinde in Rom (Röm 5,5). Die Jünger und Frauen waren mit Maria zusammen als das Überwältigende, das Pfingstwunder (Apg 21 ff) geschah. Ein brennendes Haus mit geöffneten Fenstern, so hat der Künstler Sieger Köder das Ereignis von der Geist-Sendung in einem Bild dargestellt. Wo noch Trostlosigkeit war, keimt Hoffnung auf. Wo Ängstlichkeit herrschte, entflammt Eifer. Wo Starre und Kälte ist,

brennt ein Feuer der Liebe. Der Heilige Geist ist nicht für einige wenige Auserwählte. Er ist das Wirken Gottes in jedem von uns. Öffnen wir uns und empfangen diese Geistkraft, spüren wir den Wind und Atem Gottes, lassen wir uns von seiner Liebe erfüllen und gehen als Christen gestärkt durch unseren Alltag.

Viele sind durch die vergangenen Wochen wie ausgebrannt. Nutzen wir die 9 Tage vor dem Fest und beten mit der **Pfingstnovene** im Gotteslob Nr. 929 um das Kommen des Heiligen Geistes: *Veni sancte spiritus.*

Bitten wir um die Gaben *der Einsicht, Stärke, Frömmigkeit, Weisheit, Gottesfurcht, Erkenntnis und des Rates.* Schließlich bringt die Geistkraft Gottes diese Früchte hervor: *Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.*

Die Kraft dieses lebendigen Geistes Gottes wünsche ich uns nicht nur an diesem Pfingstfest, sondern jeden Tag neu. Allen Familien schöne Pfingstferien und geist-volle Erlebnisse.

Herzlichst Birgit Kuhn, Gemeindereferentin

Samstag, 15. Mai**Großrinderfeld, St. Michael**

17.30 Uhr **Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde:
Amt für Horst Pulzer – Helmut u. Thekla
Reinhart u. Berta Fischer u. Ang. – Herbert u.
Sophie Geiger – Karl Ille, Eltern u. Schwieger-
eltern – Anna u. Johann Trost u. Fam. Lutz –
Albert Gerber, Eltern u. Schwiegereltern –
Anton u. Therese Leuchtweis

Gerchsheim, St. Johannes

10.00 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder**
(Fr. Kuhn und Katechetenteam)

19.00 Uhr Amt für Johann u. Hilda Lesch – Ilonka u. Al-
fons Groß u. verst. Ang. – Albrecht Heudorf
– Otto u. Gisela Albert, Heinrich u. Maria Al-
bert u. Franz, Barbara u. Irene Hofmann –
Bruno Baumann – Gerhard Stolzenberger u.
Georg u. Maria Weber

Werbach, St. Martin

19.00 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die
Pfarrgemeinde

Sonntag, 16. Mai: Siebter Sonntag der Osterzeit**Großrinderfeld, St. Michael**

18.00 Uhr in der Kirche: **Maiandacht zum Hören und**
Genießen der Texte und Lieder

Schönfeld, St. Vitus

9.30 Uhr Amt für Johann u. Hilde Lesch u. verst. Ang.
– Josef u. Margit Nahm, Eltern u. Schwieger-
eltern – Hugo Köhler

anschl. **Andacht zur Bittprozession**

Gamburg, St. Martin

9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Wenkheim, St. Maria

10.30 Uhr Amt für Rosalinde u. Kurt Bopp

Ilmspan, St. Laurentius

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** (Gemeindereferentin
Frau Kuhn)

Montag, 17. Mai

Gerchsheim, St. Johannes: keine Hl. Messe

Brunntal, St. Michael (nicht öffentlich)

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Mutter Gottes von der im-
merw. Hilfe **mit Maiandacht**

Dienstag, 18. Mai: Heiliger Pankratius, Märtyrer

Großrinderfeld, St. Michael: keine Hl. Messe

Gamburg, St. Martin (nicht öffentlich)

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Mutter Gottes **mit Maian-**
dacht

Mittwoch, 19. Mai

Werbach, St. Martin

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Mutter Gottes mit **Maian-**
dacht

Ilmspan, St. Laurentius

19.00 Uhr **Maiandacht des Gemeindeteams**

**Donnerstag, 20. Mai: Heiliger Bernhardin von Siena,
Ordenspriester, Volksprediger****Werbach, St. Martin**

17.00 Uhr **Maiandacht des Altenwerkes** an der Maria-
Hilf-Kapelle im Grabenweg

Schönfeld, St. Vitus

19.00 Uhr **Maiandacht** (Fr. Kuhn)

Wenkheim, St. Maria

19.00 Uhr Amt für Adolf Wörner **mit Maiandacht**

**Freitag, 21. Mai: Heiliger Hermann Josef, Ordensprie-
ster, Mystiker – Hl. Christophorus Magallanes****Großrinderfeld, St. Michael**

18.00 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder**
(Fr. Kuhn und Katechetenteam)

Gerchsheim, St. Johannes: keine Hl. Messe

Werbach, St. Martin

15.00 Uhr Rosenkranz für Alois Bischof

15.30 Uhr 1. Seelenamt für Alois Bischof
anschl. Urnenbeisetzung

Werbachhausen, St. Laurentius

19.00 Uhr Amt für Werner, Stefanie u. Konrad Döpfert
(Jta.) **mit Maiandacht**

Samstag, 22. Mai: Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau**Gerchsheim, St. Johannes**

10.00 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder**
(Fr. Kuhn und Katechetenteam)

Schönfeld, St. Vitus

19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Amt mit Marienlob für
Thomas Mark, Inge u. Erich Mark u. Verst.
Fam. Mark u. Fleischmann – Michael u. Rita
Deckert (St.) – Josef u. Karoline Lurz (St.) –
Josef Penz, Eltern u. Schwiegereltern u.
verst. Ang.

Wenkheim, St. Maria

19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Amt für die Verstorbenen
der Fam. Grumbach

Gamburg, St. Martin

19.00 Uhr **Wortgottesdienst** (Diakon Holzhauer)

Ilmspan, St. Laurentius

17.30 Uhr **Vorabendmesse:** Amt mit Marienlob für Lud-
wig u. Mathilde Eidel u. verst. Ang. – Alois u.
Dora Hehn – Dieter Spang u. Josef Konrad u.
Ang. – Verst. Fam. Fleischmann, Göbel u. Mark
– Franziska u. Stefan Schäfer (St.)

Sonntag, 23. Mai: Pfingsten - RENOVABIS-Kollekte**Großrinderfeld, St. Michael**

10.00 Uhr **Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde: Amt mit Marienlob für Brunhilde Horn u. Ang. – Rosa u. Artur Schmitt, Hedwig u. Alois Schmitt u. Ang. – Hildegard u. Wilhelm Fath u. Ang. – Hubert Hofmann, Eltern u. Schwiegereltern u. Margret Krug – zu Ehren der Muttergottes

Livestream-Gottesdienst „Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach“ (www.facebook.com/kath.grossrinderfeld.werbach)

Gerchsheim, St. Johannes

8.30 Uhr Amt mit Marienlob für Beta u. Siegfried Karl u. Ang. u. Josef, Krensantia u. Manfred Frank – Maria u. Andreas Mühlberger, Karl Keidel – Albrecht Heilig u. Eltern – Rita Schillerwein - Johann Schäfer u. Hermann Henneberger, leb. u. verst. Ang. – Hildegard u. Gustav Pietsch, Eltern u. Schwiegereltern (St.)

18.00 Uhr in der Kirche: **Maiandacht mit Aussetzung und sakr. Segen**, begleitet von der Schola unter Leitung von Frau Leicht

Werbach, St. Martin

10.30 Uhr **Hauptgottesdienst**: Amt für die Pfarrgemeinde

Werbachhausen, St. Laurentius

9.00 Uhr Amt für Paula Albrecht (best. v. der Senioren-Gymnastik-Gruppe)

Montag, 24. Mai: Pfingstmontag**Großrinderfeld, St. Michael**

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** (Gemeindereferentin Frau Kuhn)

Gerchsheim, St. Johannes

10.00 Uhr **Hauptgottesdienst**: Amt mit Marienlob für Anton u. Ida Weber u. Ang. – Hedwig u. Gustav Krist – Rita u. Anton Lesch u. Erna u. Josef Deckert u. verst. Ang.

Werbach, St. Martin

18.00 Uhr Amt für Tim Hellinger

Wenkheim, St. Maria

10.30 Uhr Amt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Gamburg, St. Martin

9.00 Uhr Amt zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe

Werbachhausen, St. Laurentius

10.30 Uhr **Wortgottesdienst** (Diakon Holzhauser)

Ilmspan, St. Laurentius

8.30 Uhr Amt mit Marienlob für die Pfarrgemeinde

Aktuelles**Fronleichnam 2021**

Wie auch im vergangenen Jahr ist es mit Blick auf den Schutz vor COVID-19 leider nicht möglich, die traditionelle Fronleichnamsprozession in gewohnter Weise in unseren Kirchengemeinden durchzuführen.

Es wird aber die Möglichkeit bestehen, dass wir uns bei gutem Wetter nach dem Gottesdienst vor der Kirche treffen. Dort vor dem einen Altar, wollen wir Jesus im Allerheiligsten Sakrament des Altares anbeten und den Eucharistischen Segen empfangen: **Großrinderfeld**: am 3. Juni um 17.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht vor dem Fronleichnamsaltar am Kreuz auf dem Kirchenplatz

Gerchsheim: am 3. Juni um 9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht vor dem Fronleichnamsaltar am Pfarrhaus
Schönfeld: am 29. Mai um 17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht vor dem Fronleichnamsaltar vor der Mariengrotte

Ilmspan: am 5. Juni um 17.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Andacht vom Fronleichnamsfest in der Kirche

Herzlich sind Sie alle zum Mitfeiern eingeladen, in der frohen Hoffnung, dass im nächsten Jahr die gemeinsame Prozession wieder stattfinden kann. Wir bitten Sie, alle Schutzmaßnahmen einzuhalten (Desinfektion, Abstand, med. Maske).

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 04.05.2021

Kirchenentwicklung 2030: Dr. Robert Koczy, Dekanatsreferent aus dem Dekanat Tauberbischofsheim, informierte über den Prozess „Kirchenentwicklung 2030“:

Ein Hauptanliegen von Herrn Erzbischof Burger ist, das Augenmerk auf die örtlichen Gemeinden zu richten. Die Planungen und Umsetzungen vor Ort werden von zwei Projektkoordinatoren geführt. Die „Kirchengemeinde Neu“ wird das alte Dekanat Tauberbischofsheim umfassen. In den kommenden Jahren wird es die Aufgabe des Pfarrgemeinderates sein, die Pfarrgemeinden auf diese Situation vorzubereiten.

- Bericht aus dem Stiftungsrat: zur Lage der Kindergärten
- Der Caritas Verband im Tauberkreis e.V. plant in Großrinderfeld ein Familienzentrum zu errichten.
- Austausch über die Hygienekonzepte der einzelnen Ortschaften: die Umsetzungen haben sich gut eingespielt. Die Gottesdienstbesucher befolgen die Vorgaben. In Brunntal soll auch wieder Gottesdienst gefeiert werden.
- Information zur Kommunionvorbereitung und Feier der Weißen Sonntage
- Sonstiges: Ob zur Übertragung der Gottesdienste per Livestream die dazu notwendige Ausstattung angeschafft werden soll, wurde diskutiert. In der nächsten Sitzung soll informiert werden, ob es auch andere Möglichkei-

ten (Ausleihe/ Anschaffung mit anderen SE zusammen) gibt.

Pfr. Samulski nicht da

Von Montag, 17. Mai bis Freitag, 21. Mai ist Pfr. Samulski nicht da. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. Konrad, Werbach (09341-600322) Dr. Robert Koczy, Pastoralreferent aus dem Dekanat Tauberbischofsheim

Werbach: Altenwerk

Das Altenwerk Werbach lädt **am Donnerstag, 20. Mai 2021 um 17.00 Uhr** ein zu einer Maiandacht an der Maria-Hilf-Kapelle im Grabenweg.

Mund- Nasenschutz ist bei dieser Andacht zu tragen; die bei Gottesdiensten üblichen Hygienevorschriften werden beachtet. Sitzplätze sind vorhanden.

Mit meditativen Texten und musikalischer Gestaltung „aus der Konserve“ wollen wir der Gottesmutter Maria doch auch in diesem Jahr, die ihr gebührende Verehrung zukommen lassen und den Marienmonat Mai zur feierlichen Andacht nutzen.

Ich brauche Segen

Die Pandemie bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde. Die ökumenische Initiative „Ich brauche Segen“ möchte in dieser Zeit neue Kraft spenden und mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Ein goldfarbener Aufkleber mit dem schlichten Satz „Ich brauche Segen“ führt über einen QR-Code, bzw. die Internetseite www.segen.jetzt auf Segensworte, die gelesen oder als Audio angehört werden können. Zu Pfingsten finden Sie in einigen Pfarrgemeinden an ausgewählten Orten diese **Segenstankstellen**.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 13 vom 22.05.2021 bis 30.05.2021 ist am 12.05.2021

Tino's Barbecue „To-Go“

Pfingst-Sonntag

23.Mai 2021

11-13 Uhr/17-19 Uhr

Classic-Burger

120g Rinderhack, Bacon, Käse...

5,00€

Pulled-Pork-Burger

Pulled-Pork, Krautsalat, Jalapenos, Erdnüsse...

5,00€

Classic-Burger XL

2 x 120g Rinderhack, Bacon, 2 x Käse...

8,00€

Pulled-Pork-Burger XL

Doppelt Pulled-Pork, Krautsalat, Jalapenos, Erdnüsse...

7,50€

Spare-Ribs

„gute Portion“ fruchtig, rauchig, scharf, saftig mit BBQ-Dipp

8,50€

Portion Curly Fries

mit Ketchup/Mayo

3,00€

Portion Chili-Cheese-Curly Fries

mit feuriger Jalapenio-Käse-Sauce

4,00€

Vorbestellungen bis spätestens **16.05.2021!!!**

Telefon & Whatsapp 0171/4781523

E-Mail: info@tinobarbecue.de

Abholung direkt bei mir in der Lindenstr. 16 in Gerchsheim

Wohnung in Gerchsheim

zu vermieten, 100 qm

Telefon: 0 93 49 / 13 72 ab 19:00 Uhr

bis zu 50% staatliche Förderung
für Ihre neue, umweltfreundliche Heizung –
bei Neu- und Bestandsgebäuden
Wir informieren Sie gerne!

14.05. wegen Brückentag geschlossen

wenz
gebäudetechnik

wenzgmbh.de
Paimarer Straße 5
97950 Großrinderfeld
Tel. 09349 – 92030

stierlefinanz
Vermittlung seit 2003

Pfreimder Straße 11
97947 Grünfeld

Andreas Stierle

Bankkaufmann
Versicherungsmakler
Finanzanlagenvermittler
Immobilienkreditvermittler
Immobilienkreditberater

Telefon 0 93 46 / 92 98 08
Telefax 0 93 46 / 92 98 07
Mobil 01 60 / 98 42 91 77

andreas.stierle@t-online.de
www.stierlefinanz.de

Der Partner für Ihre Immobilienfinanzierung!

Persönlicher Ansprechpartner - Große Auswahl - Passend für Sie!

° backen!

Familienangebote:

„GYROS“
Schweinegeschneitzertes!
Kg nur 10.98
In bekannter Qualität
Weißwürste
3 Paar nur 5.50

Unser Verkaufswagen kommt

Großrinderfeld:

Freitags 9:00 bis 12:45 Uhr

Dienstags 15:30 bis 17:15 Uhr

Ilmspan:

Freitags ab 15:45 Uhr

Dienstags ab 8:30 Uhr

Schönfeld:

Freitags ab 15:00 Uhr

Dienstags ab 9:10 Uhr

www.egetenmeier.de Tel. 07930-343 egetenmeier@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2021 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr